

Kundendatenblatt

Kreditinstitut

SALZBURGER SPARKASSE
BANK AG
Alter Markt 3
5021 Salzburg

Stempel und Unterschrift Kreditinstitut

Datum der Übergabe

Kooperationspartner

Nummer _____

Name s REAL Immobilienvermittlung GmbH

Mitarbeiter Name Mag. Dr. Alois Nußbaumer

Mitarbeiter Nr. _____

Kunde

Akademischer Titel _____

Vorname _____

Familiename _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Kundeninteresse

Finanzierung in EUR

Bauspardarlehen in EUR

Sonstige Produkte

Im Rahmen einer Finanzierungsprüfung bzw. im weiteren Bearbeitungsprozess und während der laufenden Geschäftsbeziehung kommt es zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Das o.a. Kreditinstitut ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO. Dieses Dokument soll Ihnen eine transparente Übersicht der relevanten Abläufe bieten.

Im Stadium der Vorprüfung:

Der Finanzierungsvorschlag kann sowohl Produkte der s Bausparkasse als auch solche der Erste Bank und der o.a. Sparkasse enthalten.

Ich (Wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass der o.a. Kooperationspartner im Rahmen des von mir (uns) erteilten Auftrages die von mir (uns) bekannt gegebenen Daten an das o.a. Kreditinstitut zur Bearbeitung und zur direkten Kontaktaufnahme (auch telefonisch oder per E-Mail) weiterleitet. Die Datenweiterleitung kann per Schreiben, E-Mail oder Fax erfolgen. Das o.a. Kreditinstitut wird den Kooperationspartner zum Zwecke der weiteren Beratung über das Ergebnis der Vorprüfung, insbesondere ob eine Kreditvergabe an mich (uns) möglich ist sowie welche Geschäfte von mir (uns) tatsächlich abgeschlossen wurden, informieren. Diese Datenweiterleitung sowie die Information über das Ergebnis der Vorprüfung an mich (uns) kann per Schreiben, E-Mail, oder Fax erfolgen.

Im Stadium Finanzierungsantrag, -entscheidung und -gestion:

Im Zusammenhang mit der Anbotslegung und Finanzierungsgewährung zum Zwecke der Beurteilung meiner Bonität und einer allfälligen gemeinsamen Gestion von gegenwärtigen und künftigen Finanzierungen - auch im Falle des Zahlungsverzuges zwecks Setzung von Sanierungsmaßnahmen -, nehme ich zur Kenntnis, dass die s Bausparkasse und die Erste Bank sowie die o.a. Sparkasse, sämtliche Daten aus der jeweils bestehenden Geschäftsverbindung, sowie die einem der Kreditinstitute jetzt und in Zukunft bekannt werdenden mich betreffende wirtschaftlichen Daten, den jeweils anderen Kreditinstituten übermitteln.

Ich (Wir) nehme(n) die folgenden Informationen zur Kenntnis:

Die mir (uns) gewährte Finanzierung wird in die "KonsumentenKreditEvidenz" (KKE) eingetragen werden. Die KKE ist ein zu Zwecken des Gläubigerschutzes und der Risikominimierung geführtes Register des Kreditschutzverbandes von 1870 ("KSV 1870"). Für die Führung des Systems der KKE ist der KSV 1870 Verantwortlicher im Sinne der DSGVO. Für die Eintragung im Einzelfall fungiert der KSV 1870 als Auftragsverarbeiter des jeweils eintragenden Instituts im Sinne der DSGVO. Der KSV 1870 ist vertraglich verpflichtet, Daten aus der KKE ausschließlich an Kreditinstitute, kreditgewährende Versicherungsunternehmen und Leasinggesellschaften mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) auf Anfrage weiterzugeben, soweit diese eine Rechtspflicht zur korrekten Beurteilung des Kreditrisikos, das sich aus übernommenen Haftungen ergibt, trifft.

Im Falle einer behaupteten Verletzung meiner (unserer) Rechte steht mir (uns) ein Beschwerderecht an die Datenschutzbehörde oder der Zivilrechtsweg offen. In allen Zweifelsfragen betreffend die Eintragung in die KKE kann ich mich (können wir uns) an mein (unser) kontoführendes Kreditinstitut oder ab dem Zeitpunkt der Eintragung meiner (unserer) Daten in die KKE an den KSV 1870 wenden, insbesondere auch, wenn ich (wir) mein (unser) Auskunfts-, Berichtigungs- oder Löschungsrecht hinsichtlich der KKE geltend machen will (wollen).

Das finanzierungsgewährende Kreditinstitut wird an die beim KSV 1870 eingerichtete KKE und Warnliste nachstehende Daten übermitteln:

anlässlich eines Finanzierungsansuchens, bei Ablehnung und bei Gewährung einer Finanzierung:

Name, Adresse, Geburtsdatum, Kontonummer, angesuchte/gewährte/abgelehnte Finanzierungshöhe, Rückzahlungsmodalitäten und allfällige vorzeitige Rückzahlung.

bei Nichterfüllung einer Verpflichtung aus der Geschäftsverbindung:

zusätzlich zu den oben genannten Daten - Fälligstellung, Kontoauflösung, Klage, Exekution, Ablegung eines eidesstattlichen Vermögensverzeichnisses, außergerichtlicher Ausgleich, Abschlagszahlung, Haftungsentlassung, Rückzahlung, Uneinbringlichkeit

Zweck der Übermittlung sind: die Verwahrung, Zusammenführung und Weitergabe der vorstehend angeführten Daten durch den KSV 1870 an andere Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Finanzinstitute und Versicherungsunternehmen zur Wahrung ihrer Gläubigerschutzinteressen.

Weiters ist das finanzierungsgewährende Institut berechtigt, die Daten der Finanzierung und alle im Zusammenhang damit dem finanzierungsgewährenden Institut bekannten wirtschaftlichen Daten des Kunden weiterzugeben, und zwar an:

- a) Mitverpflichtete, Bürgen und Sicherstellungsgeber
- b) Finanzierungsinstitute, Versicherungsunternehmen und sonstige Unternehmen, die sich im Rahmen ihres Unternehmenszwecks an der Finanzierung durch Forderungserwerb oder Übernahme des Risikos beteiligen oder beabsichtigen (z.B. Inkassobüros), sich zu beteiligen
- c) die Zentralbank und sonstige Refinanzierungsbanken im Zusammenhang mit Refinanzierungskrediten des finanzierungsgewährenden Instituts

Zweck der Übermittlung: die Beurteilung des übernommenen Risikos bzw. der Bonität des Kunden durch den Datenempfänger.

Das o.a. Kreditinstitut kann Abschriften und Mitteilungen aus dem Personenverzeichnis über alle mich (uns) betreffenden Eintragungen bei den Grundbuchgerichten und sonstigen zur Abfrage berechtigten Stellen einholen sowie die bezugsauszahlende Stelle zur Überprüfung meiner (unserer) Angaben bezüglich des Einkommens kontaktieren und diese Daten bei der Aufbereitung der Finanzierung verarbeiten.

Beratung und Betreuung während der laufenden Geschäftsbeziehung

Im Rahmen einer Finanzierung kann gegebenenfalls ein durch die Vertragsparteien festgelegter Treuhänder zum Einsatz kommen. Um die vertraglich definierte Abwicklung über diesen durchführen zu können, ist eine Übermittlung von Daten erforderlich.

Ich (Wir) entbinde(n) das o.a. Kreditinstitut gegenüber dem von mir (uns) gegebenenfalls bekannt gegebenen Treuhänder vom Bankgeheimnis gemäß § 38 Abs. 2 Z. 5 Bankwesengesetz.

Diese Entbindung vom Bankgeheimnis gilt zum Zwecke meiner Beratung und Betreuung auch gegenüber dem o.a. Kooperationspartner und dem o.a. Kreditinstitut.

Das o.a. Kreditinstitut ist berechtigt, an diese sämtliche oben angeführten Daten (welche bei der Datenweitergabe an den Kreditschutzverband aufgelistet sind) sowie die jeweilige Aushaftung zum Zwecke der Treuhandabwicklung durch den von mir (uns) bekannt gegebenen Treuhänder bzw. zum Zwecke meiner Beratung und Betreuung durch den o.a. Kooperationspartner und das o.a. Kreditinstitut während der laufenden Geschäftsbeziehung per Schreiben, E-Mail, oder Fax zu übermitteln.

Die Nutzung des Kommunikationskanals E-Mail hinsichtlich einer von mir (uns) bekanntgegebenen E-Mail-Adresse(n) setzt eine Einwilligung in die "Versendung von Mitteilungen via E-Mail" voraus.

Versendung von Mitteilungen via E-Mail an mich (uns)

E-Mailadresse Kunde(n) (bitte einsetzen, pro Person nur 1 E-Mailadresse möglich)

Ich (Wir) erlaube(n) dem o.a. Kreditinstitut, dem o.a. Kooperationspartner bzw. dem für mich jeweils zuständigen Betreuer personalisierte Mitteilungen und Informationen aus der Geschäftsverbindung mit dem o.a. Kreditinstitut via E-Mail an meine (unsere) bekanntgegebene(n) E-Mail-Adresse(n) sowie an die offizielle E-Mail Adresse allfälliger von mir (uns) bevollmächtigter Rechtsanwälte oder Notare zu senden.

Eine etwaige Änderung meiner (unserer) E-Mailadresse(n) werde(n) ich (wir) dem o.a. Kreditinstitut sofort schriftlich mitteilen.

Die Nutzung des Kommunikationskanals E-Mail hinsichtlich einer von mir (uns) bekanntgegebenen E-Mail-Adresse(n) setzt eine Einwilligung in die "Versendung von Mitteilungen via E-Mail" voraus.

Versendung von Mitteilungen/Angebote via E-Mail an Kooperationspartner

E-Mailadresse des Kooperationspartners (bitte einsetzen)

Ich (Wir) erlaube(n) dem o.a. Kreditinstitut dem o.a. Kooperationspartner personalisierte Mitteilungen, Angebote und Informationen aus der Geschäftsverbindung an die o.a. bekanntgegebene E-Mail-Adresse des Kooperationspartners zu senden.

Derzeit gibt es in Europa keinen einheitlichen Standard für die E-Mail-Verschlüsselung. Deshalb könnte das Bankgeheimnis/Datengeheimnis durch Unbefugte verletzt werden.

Das o.a. Kreditinstitut weiß nicht, ob andere Personen auf E-Mailadressen zugreifen können und somit Nachrichten des o.a. Kreditinstitutes lesen können. Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass das Risiko etwaiger daraus entstehender Schäden sowie das Risiko aus Schäden, die in meiner (unserer) Sphäre liegen, zu meinen (unseren) Lasten gehen.

Aufträge per E-Mail werden von dem o.a. Kreditinstitut nicht angenommen, da eine Prüfung der Authentizität derzeit nicht möglich ist.

Die vorstehenden Erklärungen sind als ausdrückliche und schriftliche Zustimmung gemäß § 38 Abs. 2 Z. 5 Bankwesengesetz zu verstehen.

Eriteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ich (Wir) nehme(n) die zuvor erläuterten Verarbeitungen von Daten gemäß DSGVO, welche für die Erfüllung des Vertrages und rechtlicher Verpflichtungen sowie aufgrund der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich sind, zur Kenntnis. Diese zustimmende Kenntnisnahme durch mich (uns) ist ebenfalls als ausdrückliche und schriftliche Zustimmung gemäß § 38 Abs. 2 Z. 5 Bankwesengesetz zu verstehen.

Ich bestätige darüber hinaus den Erhalt des Anhang „Informationen zur Datenverarbeitung“ gemäß DSGVO.

Datum

Kundenunterschrift

Informationen zu Datenschutz und Datenverarbeitung

Ab 25. Mai 2018 gilt in der Europäischen Union die **Datenschutz-Grundverordnung**, kurz DSGVO. Sie enthält Vorschriften über die Verarbeitung und den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. In diesem Dokument erhalten Sie kompakt zusammengefasst die wesentlichen Informationen zum Datenschutz. Detaillierte Ausführungen finden Sie unter:

<https://www.sparkasse.at/salzburg/wir-ueber-uns/datenschutz-sicherheit>

Ihre Kundenbetreuerin oder Ihr Kundenbetreuer druckt Ihnen diese Informationen auch gerne aus.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich?

Salzburger Sparkasse Bank AG

Alter Markt 3, 5021 Salzburg

<https://www.sparkasse.at/salzburg/wir-ueber-uns/impressum>

Kontaktdaten für datenschutzrelevante Anfragen:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG

Bonitäts- und Wirtschaftsdaten

Data Protection Management Support Office

Am Belvedere 1, 1100 Wien

E-Mail: DataProtectionManagement0642@erstebank.at

2. Wer ist der Datenschutzbeauftragte?

Gregor König

Erste Group Bank AG

Am Belvedere 1, 1100 Wien

E-Mail: datenschutz@erstegroup.com

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet und woher stammen sie?

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten:

- Stamm- und Legitimierungsdaten, z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Steuerstatus, Ausweisdaten, Ausweiskopie, etc.
- Kundenbeziehungsmanagement Daten, z.B. Hobbys, Interessen, etc.
- Produkt-, Service- und Vertragsdaten, z.B. Produktbesitz, Verfügungsmöglichkeit, Umsätze und Transaktionen, Nutzung des Digitalen Bankings und Portale (Cookies), Beratungsprotokolle, etc.
- Bonitätsdaten, z.B. Rating, Warnlisteneinträge, etc.
- Bild- und Tondaten z.B. Videoaufzeichnungen, aufgezeichnete Telefonate und Ihr Foto (sofern Sie in die Aufnahme Ihres Fotos eingewilligt haben), etc.
- Verarbeitungsergebnisse zur Erfüllung der Verträge und Einwilligungen
- Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben

Die meisten personenbezogenen Daten, die wir über Sie verarbeiten, haben Sie uns selbst bekanntgegeben: etwa bei der Kontoeröffnung, dem Kreditabschluss, Zahlungen in George, einer Terminvereinbarung, einer Anfrage auf einer unseren Webseiten usw.

Darüber hinaus können die Daten aus folgenden Quellen stammen:

- Schuldnerverzeichnisse, wie z. B. KSV1870 Holding AG, CRIF GmbH
- Öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. Firmenbuch, Grundbuch, Insolvenzdatei, Vereinsregister
- Von anderen Instituten aus dem Verbund der Erste Group Bank AG, Erste Bank und Sparkassen zur Risikosteuerung und Konsolidierung im Kreditinstitute-Verbund nach dem Bankwesengesetz und der Kapitaladäquanz-Verordnung EU 575/2013

Zusätzlich können wir Daten von staatlichen Behörden oder von Personen im hoheitlichen Auftrag erhalten, wie z. B. Pflugschafts- oder Strafgerichten, Staatsanwaltschaften, Gerichtskommissäre. Für eine detaillierte, Sie betreffende Aufstellung, können Sie Ihr Recht auf Auskunft geltend machen.

4. Zu welchen Zwecken und auf Basis welcher Rechtsgrundlage werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir sind eine Kreditinstitut gemäß § 1 Absatz 1 Bankwesengesetz und Artikel 4 Absatz 1 Nummer 1 der Verordnung (EU) 575/2013. Die Bezeichnungen „Bank“ und „Kreditinstitut“ sind hier gleichbedeutend. Im Rahmen dieser Tätigkeiten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Im Detail bedeutet das:

Verarbeitung für die Vertragserfüllung

Je nach Art der Verträge, die wir mit ihnen haben, dürfen wir bestimmte Leistungen für Sie erbringen. Dabei kann es sich z.B. um einen Kreditvertrag, Kontovertrag, Leasingvertrag oder die George-Vereinbarung handeln. Inhalt des George-Vertrages ist beispielsweise, dass Sie sich in George einloggen, Ihr Konto online verwalten und Transaktionen durchführen können. Dazu müssen wir ihre Daten verarbeiten. So vielfältig unser Angebot ist, so zahlreich sind auch die zugrunde liegenden Verträge. Den Umfang der Datenverarbeitung finden Sie also in den Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen.

Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Auch rechtliche Vorschriften und Zwecke machen es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, z.B.:

- Kreditrisikomanagement: Bankwesengesetz; Kapitaladäquanz-Verordnung 575/2013
- Monitoring von Insiderhandel, Interessenskonflikten und Marktmanipulation: Wertpapieraufsichtsgesetz 2018, Börsegesetz, Marktmissbrauchs-Verordnung 596/2014
- Identitätsfeststellung, Transaktionsüberwachung, Verdachtsmeldungen: Finanzmarkt-Geldwäschegesetz und Geldtransfer-Verordnung EU 847/2015
- Meldungen in das Kontoregister und Meldungen von Kapitalabflüssen: Kontenregister- und Konteneinschaugesetz, Kapitalabfluss-Meldegesezt
- Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation bei Wertpapiergeschäften, wie z.B. die Annahme, Übermittlung und Ausführung von Kundenaufträgen nach dem Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 oder auch beim Wertpapierhandel auf eigene Rechnung
- Auskünfte in einem Strafverfahren gegenüber den Staatsanwaltschaften und Gerichten sowie gegenüber Finanzstrafbehörden wegen vorsätzlicher Finanzvergehen: Bankwesengesetz, Strafprozessordnung, Finanzstrafgesetz

Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses

Ein berechtigtes Interesse zur Datenverarbeitung durch uns oder Dritte besteht in folgenden Fällen:

- Anfragen und Datenaustausch zum Ermitteln von Bonitäts- und Ausfallsrisiken gegenüber Auskunftfeien, wie z. B. dem KSV1870
- Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweisen bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen, z.B. an Geldautomaten - diese dienen insbesondere dem Schutz der KundInnen und MitarbeiterInnen
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung, Fraud Transaction Monitoring
- Datenverarbeitung im Rahmen der Rechtsverfolgung
- Aufzeichnungen von Telefongesprächen, z. B. für Beschwerdefälle oder für die Dokumentation sogenannter rechtsgeschäftlich relevanter Erklärungen wie etwa Kartensperren
- Berechnung Ihres Finanzierungspotentials, um diese für innovative Online-Kreditangebote zu verwenden

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung kann auch ein berechtigtes Interesse sein.

Verarbeitung aufgrund Einwilligung

Gibt es weder Vertrag, noch rechtliche Verpflichtung oder berechtigtes Interesse, kann die Datenverarbeitung dennoch rechtmäßig sein: Nämlich dann, wenn Sie uns Ihre Einwilligung bzw. Zustimmung dazu erteilt haben. Umfang und Inhalt dieser Datenverarbeitung ergibt sich immer aus der jeweiligen Einwilligung. Wesentlich ist, dass Sie eine Einwilligung jederzeit widerrufen können.

Durch den Widerruf wird aber die Rechtmäßigkeit der aufgrund dieser Einwilligung bis zum Widerspruch erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Das bedeutet grob gesagt, dass ein Widerruf nicht für die Vergangenheit wirkt.

5. Bin ich verpflichtet, meine personenbezogenen Daten bereitzustellen? Was geschieht, wenn ich das nicht möchte?

Für unsere Geschäftsbeziehung sind wir auf viele Ihrer personenbezogenen Daten angewiesen. Wenn wir Ihren Namen und Adresse nicht kennen, können wir Ihnen z.B. keine nachbestellte Debitkarte (Bankomatkarte) zusenden. Wenn wir Ihre Identität nicht prüfen können, verbietet uns das Gesetz die Geschäftsbeziehung. Kennen wir Ihre Bonität nicht, dürfen wir Ihnen keinen Kredit geben. Sie sehen also: Dort, wo es für die Geschäftsbeziehung aufgrund eines Vertrags oder einer rechtlichen Vorschrift erforderlich ist, müssen wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Möchten Sie dies nicht, kann es sein, dass wir bestimmte Produkte oder Services leider nicht erbringen oder anbieten dürfen.

Dürfen wir Ihre Daten nur aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, sind Sie nicht verpflichtet diese Einwilligung zu erteilen und die Daten bereit zu stellen.

6. Gibt es eine Entscheidungsfindung, die auf einer automatisierten Verarbeitung beruht – z.B. Profiling?

Zum Beginn oder während unserer Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Artikel 22 DSGVO.

Bei der Kreditvergabe prüfen wir die Bonität mit dem sogenannten Kredit-Scoring. Dabei wird das Ausfallrisiko von Kreditsuchenden mithilfe statistischer Vergleichsgruppen bewertet. Der errechnete Score-Wert ermöglicht eine Prognose, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein beantragter Kredit voraussichtlich zurückgezahlt wird. Zur Berechnung dieses Score-Wertes dienen folgende Daten:

- Ihre Stammdaten, z. B. Familienstand, Zahl der Kinder, Dauer der Beschäftigung, Arbeitgeber etc.
- Angaben zu den allgemeinen finanziellen Verhältnissen, z. B. Einkommen, Vermögen, monatliche Ausgaben, Verbindlichkeiten, Sicherheiten etc.
- Daten zum Zahlungsverhalten, z. B. Kreditrückzahlungen, Mahnungen, Daten von Kreditauskunfteien

Ist das Ausfallrisiko zu hoch, wird der Kreditantrag abgelehnt und es kann einen Eintrag in der Klein-Kreditevidenz des KSV1870 sowie einen internen Warnhinweis geben. Wurde ein Kreditantrag abgelehnt, ist dies in Klein-Kreditevidenz beim KSV1870 für 6 Monate ersichtlich, gemäß Bescheid der Datenschutzbehörde.

7. An wen werden meine personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten können weitergegeben werden an:

- Kreditinstitute, Stellen und Personen (MitarbeiterInnen und Erfüllungsgehilfen) innerhalb des Verbunds der Sparkassen, Erste Bank und Erste Group Bank AG, die diese Daten für die vertragliche, gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Pflichtenerfüllung sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen
- Öffentliche Stellen und Institutionen, sofern wir rechtlich dazu verpflichtet sind, z. B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden, etc.
- Von uns beauftragte Dritte, z. B. für IT- und Backoffice-Dienstleistungen, sowie Bankenprüfstellen, sofern sie diese für ihre Aufgabe brauchen. Dritte sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten
- Dritte, sofern dies für die Vertragserfüllung oder aufgrund rechtlicher Vorschriften verpflichtend ist, z. B. der EmpfängerIn einer Überweisung und deren ZahlungsdienstleisterIn

Eine Weitergabe an Dritte kann auch dann erfolgen, wenn Sie in die Weitergabe eingewilligt haben.

8. Werden meine personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt?

Unsere AuftragsverarbeiterInnen können mit Sub-AuftragsverarbeiterInnen in Drittländern zusammenarbeiten, z.B. in Indien. Diese Sub-Dienstleister sind zur Einhaltung österreichischer Datenschutz- und Sicherheitsstandards verpflichtet. Details finden Sie hier:

<https://www.sparkasse.at/salzburg/wir-ueber-uns/datenschutz-sicherheit>

9. Wie lange werden meine personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Ihre personenbezogenen Daten werden jedenfalls solange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Darüber hinaus ist gesetzlich vorgeschrieben, für welchen Zeitraum wir die Daten aufbewahren müssen. Diese Aufbewahrungspflichten können auch noch dann bestehen, wenn Sie nicht mehr unsere Kundin oder unser Kunde sind. Eine Übersicht über die in Österreich geltenden, gesetzlichen Aufbewahrungspflichten finden Sie z.B. hier:

<https://www.wko.at/service/wirtschaftsrecht-gewerberecht/eu-dsgvo-speicher-und-aufbewahrungsfristen.html>

10. Welche Rechte habe ich?

Die DSGVO gewährt folgende Rechte für Ihre personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht auf:

- Auskunft, nach Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung, nach Artikel 16 DSGVO
- Löschung, nach Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung, nach Artikel 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit, nach Artikel 20 DSGVO
- Widerspruch, nach Artikel 21 DSGVO
- Entscheidungen, die nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen – einschließlich Profiling, nach Artikel 22 DSGVO

Ausführliche Informationen und wichtige Hinweise zum Recht auf Datenübertragbarkeit finden Sie unter:

<https://www.sparkasse.at/salzburg/wir-ueber-uns/datenschutz-sicherheit>

Egal welches Recht Sie geltend machen möchten, Sie können Ihren Antrag in jedem Fall auf 3 Arten an uns senden:

- Per Brief, bitte eigenhändig unterschrieben und mit Ausweiskopie an
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Bonitäts- und Wirtschaftsdaten
Data Protection Management Support Office
Am Belvedere 1, 1100 Wien
- Persönlich in einer Filiale der Sparkasse oder
- Per E-Mail, nur mit qualifizierter elektronischer Signatur, an
DataProtectionManagement0642@erstebank.at

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Zweifelsfällen weitere Angaben zu Ihrer Identität verlangen. Dies dient auch Ihrem Schutz, um nur Berechtigten den Zugriff zu Ihren Daten zu geben.

Wenn Sie keine rechtzeitige Antwort auf einen Antrag erhalten oder der Ansicht sind, dass wir Ihrem Antrag nicht gesetzmäßig nachgekommen sind, oder Sie sich in Ihrem Recht auf Datenschutz verletzt sehen, können Sie auch Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen:

Österreichische Datenschutzbehörde

Wickenburggasse 8
1080 Wien, Österreich
Telefon: 01/ 52 152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at
<https://www.dsb.gv.at>

Stand 27. April 2018